

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,
im Rahmen der Ausstellung

„Druck, Strich und Farbe“

Wolf Becke, Druckgrafik – **Verena Fuchs**, Zeichnung

laden wir Sie herzlich ein zu folgendem Konzert:

Willkommen und Abschied

Liederabend mit **Lorenz Kauffer** (Bariton) und **Philip Rivinius** (Klavier)

Franz Schubert: Willkommen und Abschied / Des Fischers Liebesglück

Maurice Ravel: Don Quichotte à Dulcinée

Richard Strauss: Vier Lieder aus op. 32

Robert Schumann: Dichterliebe op. 48

Samstag, 8. Februar 2025, 19 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: Martin Tromborg

Im Mittelpunkt dieses Liederabends steht Robert Schumanns Dichterliebe, ein romantischer Meilenstein des Liedguts, der mit Heines Lyrik die Tiefen und Abgründe der Liebe musikalisch nachzeichnet. Ergänzend dazu spannen Franz Schuberts Willkommen und Abschied und Maurice Ravels Don Quichotte à Dulcinée einen Bogen von der Frühromantik bis zu impressionistischen Klangwelten, wobei beide Werke Abschied und Sehnsucht auf unterschiedliche Weise beleuchten. Richard Strauss' expressive Lieder aus Op. 32 schließlich verbinden die romantische Leidenschaft mit der Farbigkeit der Spätromantik und runden den Abend klanglich und thematisch ab.

Der Bariton **Lorenz Kauffer** wird ab März 2025 Mitglied des Chores der Bayerischen Staatsoper München. In der vergangenen Spielzeit war er in Gastengagements am Theater Freiburg, dem Staatstheater Kassel und bei den Händel-Festspielen Karlsruhe zu erleben. Im August 2024 trat er an der Rathausoper Konstanz als Gasparo in Donizettis Rita auf. Von 2021 bis 2023 war er Mitglied des Opernstudios am Theater Freiburg. Dort verkörperte er unter anderem den 2. Handwerksburschen in Wozzeck (A. Berg) sowie eine Hauptrolle in der vom SWR aufgezeichneten Uraufführung von Huihui Chengs Oper A cerebral's rhapsody.

Neben seinen Opernengagements ist er auch als Konzertsänger aktiv. Im November 2024 war er als Jeremias in der deutschen Erstaufführung von Klaus Hubers Sonne der Gerechtigkeit an der Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt und im Bremer Dom zu hören. Sein Konzertrepertoire umfasst Werke wie Passionen, Oratorien, Messen und Kantaten von Bach, Mozart, Brahms, Fauré und Rossini. Der Liedgesang nimmt einen besonderen Stellenwert in seinem künstlerischen Schaffen ein. Regelmäßig konzertiert er mit dem Pianisten Philip Rivinius, mit dem er ein breit gefächertes Liedrepertoire erarbeitet.

Lorenz Kauffer studierte Gesang an der Hochschule für Musik Freiburg bei Torsten Meyer und Reginaldo Pinheiro, nachdem er zuvor ein Jungstudium an der Hochschule für Musik Würzburg abgeschlossen hatte. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in Meisterkursen bei Hedwig Fassbender, Johannes Martin Kränzle und Gerold Huber.

Der Pianist, Liedbegleiter und Korrepetitor **Philip Rivinius** absolvierte nach dem Staatsexamen in Schulmusik einen Masterstudiengang in Liedgestaltung bei Matthias Alteheld an der Hochschule für Musik Freiburg und schloss diesen mit Bestnote ab. Meisterkurse bei Helmut Deutsch, Jan Philip Schulze und Burkhard Kehring runden seine künstlerische Ausbildung ab.

Als Liedbegleiter konzertiert er regelmäßig mit u. a. Katharina Persicke, Julia Rempe, Florian Cramer, Lorenz Kauffer und Malte Keschull in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Zahlreiche Aufnahmen im Lied- und Kammermusikbereich für die ERNA-Studios in Lahr sowie das regelmäßige Begleiten und Unterrichten bei Gesangsmeisterkursen an der Wolfgang-Sawallisch-Stiftung und der Musikakademie Hammelburg ergänzen sein künstlerisches Profil.

Als Korrepetitor begleitete er 2023 die vielfach ausgezeichnete Parsifal-Produktion am Goetheanum. Seit dem Sommersemester 2021 hat er einen Lehrauftrag für Gesangskorrepetition an der Hochschule für Musik Freiburg inne. Darüber hinaus korrepetiert er bei diversen Chören wie der Zürcher Sing-Akademie, dem Neuen Basler Kammerchor oder dem Freiburger Bachchor und bei Vorsingen von Künstleragenturen.